Wald-Weide Theler Christian

Wald - Weide

Inhaltsverzeichnis

- Definition
- Geschichte
- Wald-Weide gesetzlich
- Ökologischer Wert der Wald-Weide
- Erhaltung / Aufwertung und Bewirtschaftung
- Biodiversitätsgelder für Wald-Weide
- Wald-Weiden im Revier Massa
- Hegetag Diana Aletsch Lengmatta

Definition

- Wald-Weide ist ein als Weide genutzter Wald
- Doppelnutzug (Forstwirtschaft / Landwirtschaft)
- vom Menschen stark beeinflusst (künstlich)
- bei angepasster Nutzung ökologisch sehr wertvoller Wald

Geschichte

- die Wald-Weide war früher eine weit verbreitete Nutzungsart
- die begrenzten landwirtschaftlichen Nutzflächen haben die Menschen dazu bewogen, grössere Lücken in die Wälder zu schlagen um Weideflächen zu gewinnen
- dadurch entstanden die Wald-Weiden als Doppelnutzungen
- weitere Doppelnutzungen; Kastanienselven, Olivenhaine & Wytweiden

Wald-Weide gesetzlich

Die Übernutzung der Wälder gefolgt von Naturkatastrophen führte dazu, dass die Wald-Weide 1902 mit dem Forstpolizeigesetz als nachteilige Nutzung verboten wurde.

Wenn die Waldfunktionen und die Walderhaltung nicht gefährdet sind, kann heute die Wald-Weide (Wytwald) als traditionelle Bewirtschaftungsform wieder betrieben werden

Wald-Weiden gehören rechtlich zum Wald

Bei Holzereiarbeiten ist eine Schlagbewilligung durch den zuständigen Revierförster einzuholen

Ökologischer Wert der Wald-Weide

Durch grössere Lichtverhältnisse in den Öffnungen siedeln sich neue Pflanzen und Tierarten an, welche auf Licht angewiesen sind. Es entsteht ein Mosaik aus Baumgruppen, Einzelbäumen, Sträuchern, Weiden, seltene Pflanzen und die auf sie spezialisierten Insekten, Vögel und Wildtiere.

Wald-Weide Theler Christian

Erhaltung, Aufwertung und Bewirtschaftung

Vorgehen

Bestehende oder ehemalige Wald-Weiden aufsuchen Kontaktaufnahme mit Waldbesitzer & Bewirtschafter Vorprojekt (Ziel & Leitarten) erstellen Subventionsgesuch Berwirtschaftungsvertrag (i.S. der Nachhaltigkeit) Forstlicher Eingriff / Ausführung der Massnahmen Erfolgskontrolle

Biodiversitätsgelder

Durch die neue Subventionspolitik von Bund und Kanton im Umweltbereich, können heute Lebensraumverbesserungen für seltene Tierarten geschaffen werden (Sonderwaldreservat) oder die Erhaltung und Aufwertung seltener Waldbewirtschaftungsformen wie Wald-Weide gefördert werden.



